

EL CAJAMARQUINO

ALTERNATIVAS e.V.

Verein zur Unterstützung der sozialen Arbeit mit Straßenkindern in Cajamarca/PERU

Infoblatt 3/02 Berlin, 10.09.2002

Queridos amigos,

zurückgekehrt aus der Sommerpause melden wir uns mit Life-News aus Cajamarca:

Gut der halbe Vorstand verbrachte dort – bei herrlicher Andensonne – die ersten drei Augustwochen.

"Als wir hier in Cajamarca ankamen, waren gerade "Fiestas Patrias", der 28. Juli ist Nationalfeiertag in Perú, Grund für ausgedehnte Festtage und zwei Wochen Schulferien. Für das Projekt hieß das, daß sich in dieser Zeit die Arbeit auf "Las Vegas" konzentrierte, da der Comedor geschlossen war. "Las Vegas", das ist sozusagen der zweite Standort des Projekts. In einem der Randgebiete Cajamarcas haben die peruanischen MitarbeiterInnen zwei sehr kleine Räume – eine Art Garage – angemietet, um mit den Kindern der Umgebung zu arbeiten. Jeden Nachmittag finden dort zwei verschiedene Kurse statt, alle zwei Wochen werden am Wochenende Ausflüge gemacht, Videos gezeigt o.ä. Die Kinder dieser Gegend kommen größtenteils aus sehr armen Verhältnissen, viele von ihnen arbeiten und eine besondere Herausforderung stellt eine Gruppe von jugendlichen Autowäschern dar.

In "Las Vegas" – benannt nach einer gleichnamigen Tankstelle nebenan – finden auch die regelmäßigen "reuniones" (Treffen) der MitarbeiterInnen statt. Das Team besteht aus sieben LehrerInnen, die allesamt mit viel Spaß und guten Ideen mit den Kindern arbeiten. Während unseres Aufenthalts hier fanden bereits ein Sportfest – Wettbewerb zwischen Kindern aus verschiedenen Projekten – sowie ein Ausflug zu einer Art Naturschutzpark in der Nähe von Cajamarca statt.

Diese Aktivitäten machen allen Beteiligten viel Spaß, und die MitarbeiterInnen halten sie für so wichtig, daß sie ihre Freizeit dafür opfern – denn bezahlen können wir diese Extrastunden bislang leider nicht.

Während unserer ersten Zeit in Cajamarca war auch unsere derzeitige Praktikantin – Heike Dierckx – noch hier, die in den letzten zwei Monaten im Projekt

mitgearbeitet hat und die vom gesamten Team als große Bereicherung empfunden

wurde. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei ihr bedanken!

diese aufzutun wird unsere nächste Aufgabe in Deutschland sein.

Bei allen Gesprächen mit den MitarbeiterInnen unseres und auch anderer Projekte wurde sehr deutlich, daß die Arbeit sinnvoll ist und das Projekt wert, ausgebaut zu

werden. Genauso deutlich wurde uns, daß dafür eigene Räume, die über die zwei "Zimmerchen" in "Las Vegas" hinausreichen, immer nötiger werden. Es mangelt

nicht an Ideen und Engagement, es mangelt an Möglichkeiten der Finanzierung. Wir sind überzeugt, dass die MitarbeiterInnen Räume und vor allem erweiterte

Arbeitszeiten sinnvoll nutzen würden und daß dies den Kindern zugute käme. Unser

Eindruck vom Projekt ist ein sehr guter – wir waren so begeistert, daß wir am

liebsten gleich ein Haus gekauft hätten. Leider fehlen uns dazu (noch) die Mittel -

Wir verabschieden uns schweren Herzens von Cajamarca, und für diesmal auch von

Euch, muchos saludos,

Lisa & Uli"

...und mit den besten Wünschen für den verbleibenden Sommer:

der Vorstand

PS: Es gibt jetzt einen ALTERNATIVAS-SHOP! Man kann bei uns Wollsachen (vor allem Pullis, Handschuhe und Strümpfe für Kinder), Tücher, Flöten, Trommeln, Postkarten und

vieles mehr aus Peru kaufen...Wer also Geburtstags-, Weihnachts- oder sonstige Geschenke

sucht, kann das bei uns tun, und das auch noch für 'nen guten Zweck, denn alle Einnahmen

gehen natürlich komplett an das Projekt!!!